

SGP Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie = SSP Société suisse de photogrammétrie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **85 (1987)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Erklärung der Hardware und des Betriebssystems MSDOS
 - Professionelle Anwendersoftware wie Textverarbeitung, Datenbanken und Tabellenkalkulation
 - Graphische Anwendungen CAD
- Das Kursgeld beträgt Fr. 150.–.
- Die Anmeldung erfolgt durch die Einzahlung des Kursgeldes auf PC 60–17600-5 des Zentralschweizerischen Technikums Luzern bis spätestens 21. November 1987 mit dem Vermerk Kurs 1.

Der Vorstand

SGP / SSP

Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie
Société suisse de photogrammétrie

Protokoll der 60. Hauptversammlung am 20. Juni 1987 in Brione sopra Minusio

Volle Dezzennien im Bestehen eines Vereins möchte man gerne durch eine Besonderheit aus dem Einerlei in der Abfolge der Veranstaltungen herausheben. Da schon geraume Zeit feststand, dass die SGP wieder einmal eine Veranstaltung im Tessin durchführen möchte, betonte man die 60. Hauptversammlung durch einen zweitägigen Ausflug in die Region Locarno.

Am Nachmittag des 19. Juni stand ein Besuch im Osservatorio Ticinese dell'Istituto Svizzero di Meteorologia auf dem Programm. Man wollte sich zwar an diesem Tag vor allem den Annehmlichkeiten südlicher Gefilde widmen, vom Klima über die Baukunst bis hin zu den Grotti. Da es ausgiebig und andauernd regnete, war männiglich froh, unter ein Dach schlüpfen zu können und dem wissenschaftlich-technischen Teil noch einen übergeordneten Sinn zu geben. Im Osservatorio wurde uns die Wetterlage erklärt, was aber das Wohlbefinden nur insofern hob, als man am Regen wissenschaftliches Interesse gewann. Den Herren Dr. Joos und Ambrosetti sei für ihre kompetente Führung herzlich gedankt. Man erkannte, welche zentrale Rolle die Informatik und Computertechnik in der Meteorologie einnimmt und dass die Bildverarbeitung zu einem unerlässlichen Hilfsmittel geworden ist.

Die Vereinsgeschäfte wurden am Vormittag des 20. Juni unter dem Vorsitz von Präsident Ch. Eidenbenz erledigt, der sich zu Beginn der Versammlung über die Sorgen eines Vereinspräsidenten äusserte, einen Versammlungstermin festlegen zu können.

1. Die Traktandenliste und das Protokoll der Herbstversammlung vom 29. November 1986 in Bern wurde genehmigt.
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
 - Der Mitgliederbestand stagniert. Sobald die neuen Zielsetzungen der SGP formuliert und genehmigt sind, soll die Werbung von neuen Mitgliedern intensiviert werden.

- Prof. Tiziani wurde zum Senatspräsidenten der Universität Stuttgart ernannt. Max Kreis, ehemaliger Direktionspräsident von Wild Heerbrugg, wird am 14. Juli 80 Jahre alt. Beiden die besten Glückwünsche übermittelt.
- Der Vorstand hielt in der vergangenen Berichtsperiode zwei Sitzungen ab. H. Diering tritt als Redaktor der Zeitschrift VPK für den Bereich Photogrammetrie zurück.
- Das Symposium über Real-Time-Photogrammetrie in Interlaken war sehr gut besucht und brachte sehr interessante, wenn nicht sogar avantgardistische Themen zur Sprache. Prof. Grün wird der beste Dank für die ausgezeichnete Organisation ausgesprochen. Die SGP offerierte einen Aperitif.
- Die Automationskommission des SVVK wird nach dem Rücktritt von Prof. Conzett neu von W. Messmer, Kantonsgeometer Basel-Stadt, präsidiert. Die Kommission heisst von nun an Informatik-Kommission. Die SGP entsendet einen Delegierten.
- Über die RAV sind die beiden Berichte «Die Zukunft unseres Bodens» und «Reform der amtlichen Vermessung, RAV» erschienen. Sie sind bei der EDMZ in Bern zu beziehen. Stellungnahmen sind bis Ende Februar 1988 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion zu richten. Die SGP-Mitglieder möchten sich darin ganz besonders der Photogrammetrie annehmen. Die SGP könnte zudem eine Informationsveranstaltung über die Rolle der Photogrammetrie ins Auge fassen.
- Am 9. Februar 1987 fand in Bern eine Tagung der Schweizer Gruppe der OEEPE statt. R. Scholl tritt vom Comité directeur zurück. Dafür tritt R. Knöpfli ein. Am Nachmittag hielt Herr Schüler von der Photogrammetrie GmbH (Hansa Luftbild) einen Vortrag, aus dem hervorging, dass die konventionellen Bereiche der Photogrammetrie eher stagnieren, während das Bedürfnis nach Interpretation steigt. Indessen glaubt Prof. Kölbl, dass die Situation der konventionellen Photogrammetrie in Deutschland nicht auf die Schweiz übertragen werden könne.
- Der Verein zur Herausgabe von Publikationen in der Reihe «Schweizer Pioniere in Wissenschaft und Technik» möchte eine Broschüre über Prof. Imhof herausgeben und bittet um einen Beitrag.
- Die «Geschichte der Photogrammetrie in der Schweiz» ist und bleibt eine Tragödie.

ISPRS-Kongress 1988 in Kyoto

- Anmeldungen für den Kongress der ISPRS in Kyoto 1988 können ab sofort bei der Kongressdirektion in Kyoto vorgenommen werden. Unterlagen liegen bei der SGP bereit. Abstracts von Beiträgen sind bis 15. September einzureichen. Am 31. 3. 1988 läuft die Anmeldefrist für den Vorzugstarif von 45000 Yen für Kongressteilnehmer ab, ebenso die Frist zum Einreichen

von Beiträgen (papers) und für die Anmeldung von Ausstellern.

- Die SGP möchte in der nächsten Kongressperiode 1988 – 1992 eine Kommission übernehmen. In Frage käme Kommission III (Mathematische Gesichtspunkte der Informationsverarbeitung), Prof. Grün ist sehr daran interessiert. Als Alternative steht Kommission V (nichtkartographische Anwendungen von Photogrammetrie und Fernerkundung) im Vordergrund, woran ebenfalls Prof. Grün interessiert wäre.
 - Die nationale Ausstellung am Kongress in Kyoto soll – wenn sie verwirklicht werden kann – die Leistungen der privaten Büros darstellen, wie aus einem Brief der GF des SVVK an die SGP hervorgeht. Verwaltung und Wissenschaft müssen sich daneben allerdings auch vernehmen lassen.
 - Ein Reisebüro in England offeriert Gruppenreisen für Fr. 2000.– bis 3000.– zum Besuch des Kongresses.
3. Die Rechnung des Jahres 1986 wurde nach Verlesen des Berichtes der Revisoren W. Altherr und R. Schneeberger einstimmig genehmigt. Ganz besonders wurde die sachkundige und souveräne Führung der Vereinskasse durch W. Oettli erwähnt. Da er aus dem Vorstand austritt, bedankte sich die Versammlung bei ihm mit einem besonderen Applaus für die vorzügliche Arbeit.
 4. Das Budget 1987 wurde unter Beibehaltung des Jahresbeitrages ebenfalls genehmigt. Der Zeitschriftenbeitrag beläuft sich auf Fr. 30.– für Nichtmitglieder des SVVK.
 5. Wahlen
Wegen der Beschränkung der Amtszeit scheiden die beiden Vorstandsmitglieder Prof. Kölbl und W. Oettli aus dem Vorstand aus. Sie werden ersetzt durch R. Schneeberger und F. Widmer, die beide einstimmig durch Applaus gewählt werden. R. Schneeberger vertritt die Firma Wild Heerbrugg im Vorstand. Prof. Itten und H. Aeschlimann werden für eine weitere Amtsperiode im Vorstand bestätigt. Der Präsident Ch. Eidenbenz konnte nicht einmal in Ausstand treten, seine Wiederwahl als Präsident erfolgte sogleich nach seiner Bemerkung, in den Ausstand treten zu wollen, durch grossen Applaus.
 6. Zielsetzung der SGP
58 Fragebogen sind von der Hauptversammlung zurückgekommen. Ein Aufruf soll den Rest der Mitglieder ermuntern, zu Tinte und Fragebogen zu greifen.
Eine zukünftige Hauptversammlung – eine ordentliche oder eine ausserordentliche – wird über eine vorzuschlagende Statutenänderung zu befinden haben.
Prof. Grün postuliert in der zukünftigen Gesellschaft Arbeitskreise, beispielsweise Fernerkundung, digitale Nahbereichsphotogrammetrie, räumliche Informationssysteme.
W. Krailing unterstreicht die kommende Bedeutung der Bildverarbeitung. Er be-

merkt, dass die Photogrammetrie doch zur Zeit relativ weit von der Bildverarbeitung weg ist und fragt nach bereits bestehenden Kontakten.

R. Schneeberger interessiert sich für den Stand der Diskussion über Geographische Informationssysteme im Rahmen des SVVK.

7. Die Herbstversammlung 1987 wird im November in Bern durchgeführt.

8. Verschiedenes

Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Prof. Kölbl und W. Oetli wird als Anerkennung für ihre Arbeit je ein Büchergutschein überreicht.

Mitteilung von Prof. Itten bezüglich IGARSS 1987 in Ann Arbor: Wer sich für Proceedings interessiert, wende sich an das geographische Institut der Uni Zürich. Im Vordergrund standen Mikrowellen.

Die 60. Hauptversammlung schloss kurz vor Mittag. Sie war mit 24 Teilnehmern recht schwach besucht, begleitende Damen und Kinder nicht mitgezählt. Am 20. Juni fand auch die Feier zum 150jährigen Jubiläum der Gründung des SIA statt. Diese Terminkollision wurde als das kleinste Übel erachtet, wobei wegen der weiterhin zunehmenden Neigung (oder Verpflichtung) zur Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen die Termin- und Interessenkollisionen allerdings noch zunehmen dürften.

Einladung zur Herbstversammlung 1987 in Bern

Datum: Samstag, 21. November, 10.30

Ort: Hotel Metropole, Zeughausgasse 28
(5 Minuten vom Bahnhof, Richtung Altstadt)

Traktanden

1. Protokoll der 60. Hauptversammlung 1987 in Locarno
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Neuorientierung der SGP:
 - Bericht über die Umfrage
 - Weiteres Vorgehen
4. Kongress für Photogrammetrie und Fernerkundung in Kyoto 1988
5. Bericht über die Aktivitäten der OEEPE
6. Ort und Zeit der 61. Hauptversammlung
7. Verschiedenes
- 11.45 Aperitif, offeriert durch die SGP, anschliessend gemeinsames Mittagessen.

Nachmittag:

Aufgaben und Chancen der Photogrammetrie innerhalb der Reform amtlicher Vermessung RAV

- Einführung und Problemstellung
- Pilotprojekte
- Technische Anforderungen der RAV an die Photogrammetrie
- Administrative Anforderungen
- Podiumsdiskussion
- Allgemeine Diskussion

Schluss der Veranstaltung ca. 17.00

Die Mitglieder der SGP erhalten Ende Oktober eine schriftliche Einladung. Für die Nachmittagsveranstaltung sind Gäste herzlich eingeladen.

Der Vorstand

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt
feuille
foglio

Nachführung
mise à jour
aggiornamento

1034	Kreuzlingen	1984
1092	Uster	1984
1177	Serneus	1985
1178	Gr. Litzner	1985
1197	Davos	1985
1203	Yverdon	1986
1215	Thusis	1985
1217	Scalettappas	1985
1223	Echallens	1986
1235	Andeer	1985
1237	Albulapass	1985
2513	Toggenburg-Walensee	1984
217	Arbon	1984
246	Klausenpass	1985
266	V. Leventina	1983
ICA0	Luftfahrtkarte	1987
Karte der Schweiz (plano) /		
Carte de la Suisse (non pliée)		1986
LK/CN 1:200 000, Blatt 2		1984
Blattnumerierung vierstellig: 1:25 000,		
dreistellig: 1:50 000.		

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 6/87

Station S I = 1.60

	1	2
Horizontal		
δA	125.615	325.605
δB	325.609	125.611
Vertikal		
δA	74.130	325.860
δB	63.315	336.687

	Y	X	H
δA	130.000	50.000	24.507
δB	194.721	97.023	44.092
S	?	?	?

Hans Aeberhard

**Manuskripte
bitte immer im
Doppel einsenden!**

Andere Lösung zu Aufgabe 2/87

In VPK 4/87 haben wir die Lösung von Hans Aeberhard publiziert. Nun hat uns Herr H.J. Lerjen einen weiteren Lösungsweg mitgeteilt.

$$e = (f + g \cdot h) : 2 = 33.2155 \text{ m}$$

$$F\Delta = \sqrt{e(e-f)(e-g)(e-h)} = 195.00 \text{ m}^2$$

$$R = (f + g \cdot h) : 4 F\Delta = 13.2776 \text{ m}$$

$$r = 2 F\Delta : (f + g \cdot h) = 5.8708 \text{ m}$$

$$\left\{ \begin{aligned} x &= \sqrt{R^2 - (2rR)} = 4.516 \text{ m (Hüs 87.812)} \\ t - (e - h) &= 16.2155 \text{ m (Hüs 87.5 / Heron)} \\ (t - f) / 2 &= \frac{9 - h}{2} = 3.2155 \text{ m (Hüs 87.810)} \end{aligned} \right\}$$

Lehrsatz

Jedem Kreispaar, bei dem der Durchmesser des kleineren Kreises kleiner oder gleich dem halben Durchmesser des grösseren ist, kommt die Eigenschaft zu, dass sie für unendlich viele Dreiecke In- und Umkreis sind. Dabei ist der Abstand zwischen dem Umkreismittelpunkt und dem Inkreismittelpunkt für alle diesem Kreispaar zugeordneten Dreiecke gleich.

Demzufolge:

- a) ist bei einem gegebenen Kreispaar der geometrische Ort aller Inkreismittelpunkte ein zum Umkreis konzentrischer Kreis,
- b) können bei allen einem entsprechenden Kreispaar zugeordneten Dreiecken der In- und Umkreis gleichzeitig zur Deckung gebracht werden,
- c) kann der Abstand zwischen den beiden Kreismittelpunkten aus den Radien des entsprechenden Kreises berechnet werden. $x^2 = R(R - 2r)$

Lehrsatz

Die Projektion des Abstandes zwischen dem Inkreismittelpunkt und dem Umkreismittelpunkt eines Dreiecks auf eine Seite ist gleich der halben Differenz der beiden dieser Seite gegenüberliegenden Seiten. H.J. Lerjen

Probe- Exemplar!

Wenn Sie ein
Probe-Exemplar der
Fachzeitschrift VPK
wünschen, erreichen
Sie uns unter
Telefon
056 / 83 45 50